



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.03.2017
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:00 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Haushalt 2017
- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans | FV/132/2017 |
| 2 | Auftragsvergaben für Umbaumaßnahmen am Rathaus -
Haustechnische Gewerke | BV/525/2017 |
| 3 | Auftragserteilung für die Erstellung eines Feuerwehr-Bedarfsplans für
die Gemeinde Margetshöchheim | BV/517/2017 |
| 4 | Tekturantrag zum BV "Neubau eines Ärztehauses mit Café", FINr.
4599, 4596, 4592/1, Zeller Straße | BV/524/2017 |
| 5 | Informationen und Termine | HA/381/2017 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian
Etthöfer, Peter 2. BGM
Götz, Lukas
Götz, Norbert
Haupt, Simon
Haupt-Kreutzer, Christine
Jungbauer, Ottilie
Kircher, Daniela
Lutz, Werner
Marquardt, Angela
Raps, Andreas
Reuther, Marion
Stadler, Werner
Tratz, Norbert
Will-Lutz, Barbara
Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Haushalt 2017
TOP 1
- Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
- Beschluss des Finanzplans

Der Kämmerer, Herr Hartmann, verwies auf die Vorberatungen in der Sitzung vom 18.02.2017 und erläuterte die sich hieraus ergebenden, wesentlichen Kennzahlen. Signifikant sei die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt, die mit 328.000 € relativ bescheiden sei. Dem gegenüber stehen erhebliche Investitionen wie der Umbau des Rathauses, der Ausbau des mittleren Teils der Mainstraße, Baumaßnahmen im Baugebiet Birkäcker, die Investitionszuschüsse an Sportvereine sowie die Gestaltung des Grillplatzes und die Erneuerung der Technik in der Margarethenhalle. Die Investitionssumme in Höhe von ca. 1,3 Mio € werde größtenteils aus der Rücklage finanziert, die dann fast bis auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage zurückgeführt wird. Für das Jahr 2017 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 500.000 € einkalkuliert, so dass sich der Schuldenstand bis zum Jahresende auf ca. 994.000 € belaufen wird.

Nach dem beiliegenden Finanzplan sind als künftige Investitionen bis 2020 Maßnahmen zur An- und Einbindung des neuen Mainstegs vorgesehen, die bisher vorgesehenen Straßenausbaumaßnahmen in der Brunosiedlung werden voraussichtlich erst ab 2023 durchgeführt. In Anbetracht der Haushaltssituation erfolgt der Appell, sich hinsichtlich weiterer Investitionen auf das notwendige Maß zu beschränken.

Bürgermeister Brohm ging in seiner Haushaltsrede auf die im Haushaltsplan aufgeführten Investitionen ein. Er stellte in diesem Zusammenhang fest, dass nach den vorliegenden Zahlen kein Raum für weitere Investitionen und zusätzliche Maßnahmen vorhanden ist. Bei der Vielzahl der anstehenden, großen Aufgaben sei es wichtig, alle Fördergelder auszuschöpfen und die Haushaltsansätze einzuhalten. Eine positive Entwicklung habe die Kostendeckung im Bereich der Abwasser- und Wassergebühren genommen, so dass hier eine deutliche Gebührensenkung ab dem Jahr 2017 erfolgen konnte. Er stellte weiterhin fest, dass mit den beschlossenen Maßnahmen die Infrastruktur des Ortes um einen weiteren Schritt vorangebracht wird, was zur Aufwertung beiträgt. Er wünschte sich wie in den Vorjahren eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Der Fraktionsvorsitzende der CSU, Norbert Götz, stellte fest, dass in Anbetracht der Entwicklung der Einnahmen und Steuern und der bevorstehenden Aufgaben zusätzliche Darlehen in den kommenden Jahren erforderlich sein werden. Mit Aufzählung der geplanten Investitionsmaßnahmen stellte er die erheblichen, finanziellen Anforderungen sowie auch personelle Belastungen dar. Schließlich dankte er dem Bürgermeister und der Verwaltung sowie den Fraktionen für die gute und sachliche Diskussion im Gemeinderat.

Gemeinderat Raps nahm Bezug auf die geplante Kreditaufnahme und die künftigen Investitionen. Er verwies dabei auf die Herstellung einer Wegeverbindung zum neuen Mainsteg sowie auf die Sanierung der Verbandsschule. „Höher, schneller, weiter“ sei nicht realisierbar, wenn hierfür die finanziellen Grundlagen fehlen. Die Erkenntnis des Haushalts sei: „Wir müssen

sparen“. Er dankte ebenso allen Mitgliedern im Gemeinderat sowie dem Kämmerer und der Verwaltung für die Ausarbeitung des Haushaltsplanes.

Gemeinderat Stadler erläuterte für die SPD-Fraktion, dass die im Haushalt enthaltenen Maßnahmen unumgängliche Investitionen seien. Dennoch schließe er sich der Aussage an, dass sparsames Haushalten in der weiteren Zukunft unumgänglich ist. Er hoffe, dass trotz der angespannten Haushaltssituation die Erneuerung der Tische und Stühle in der Margarethenhalle im nächsten Haushaltsplan Platz findet. Abschließend dankte er dem Kämmerer und der Verwaltung sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für das vorliegende Zahlenwerk.

Nach weiterer Beratung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat erlässt die vorliegende Haushaltssatzung und beschließt den vorliegenden Haushaltsplan 2017 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

2. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage zum Haushaltsplan 2017 beigefügten Finanzplan.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Im Nachgang bat Bürgermeister Brohm, dem Zuschuss für das Partnerschaftskomitee gegenüber dem Haushaltsansatz auf 2.000 € im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe zuzustimmen. Hiergegen bestanden keine Einwendungen.

TOP 2 Auftragsvergaben für Umbaumaßnahmen am Rathaus - Haustechnische Gewerke

Am 23.02.2017 fanden die Submissionen der beschränkten Ausschreibungen folgender Gewerke für die Umbaumaßnahmen am Rathaus statt:

Heizung-Lüftung-Sanitär-Installation:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Hergenröther & Scherbaum GmbH, Würzburg 64.562,16 € (brutto)

Elektroinstallation:

Rechnerisch geprüfte günstigste Angebotssumme:
Fa. Elektro Riedmann GmbH, Karlstadt 32.589,78 € (brutto)

Nach der Auftragsvergabe der Ingenieurleistungen für Elektro fand eine Begehung durch den planenden Ingenieur statt. Hierbei wurde festgestellt, dass die Unterverteilungen im EG, 1. OG und 2. OG ausgetauscht werden müssen. Auch für die Hauptverteilung wurde empfohlen, diese auszutauschen.

Im Bauausschuss am 03.02.2017 wurde dieses Thema bereits behandelt und einstimmig beschlossen, die Umbaumaßnahmen an den Unterverteilungen sowie der Hauptverteilung des Rathauses durchzuführen.

Da zu diesem Zeitpunkt die Ausschreibungsunterlagen bereits verschickt waren, wurde nun von der wirtschaftlichsten Firma ein Nachtragsangebot angefordert.

Das 1. Nachtragsangebot der Fa. Riedmann für die Arbeiten an den 3 Unterverteilern im Rathaus liegt bei 6.765,01 € incl. MwSt. (die vom Planer genannten Schätzkosten lagen bei ca. 7.500 €). Das Nachtragsangebot wurde geprüft und ist angemessen. Das Angebot für die Erneuerung der Hauptverteilung liegt noch nicht vor, da hierfür noch Abstimmungen mit dem Netzbetreiber notwendig sind. Die Schätzkosten liegen hier bei 15.000 €.

Die Hauptgewerke sind ausgeschrieben und beauftragt. Folgende Gewerke sind bereits Bestandteil der Kostenberechnung und müssen noch im Zuge der Baumaßnahme ausgeschrieben und beauftragt werden:
Gebäudereinigung; Schreinerarbeiten Einbauten, lose Möblierung und Einbaumöbel;
Wegeleitsystem; Außenanlage

Bisher beträgt die Minderung der Ausschreibungsergebnisse zur Kostenberechnung ca. 44.000 €.

In der letzten Bauausschusssitzung wurde diskutiert, ob man die Gerüststellung (Kosten ca. 12.000 €) nutzt, um auch die Außenfassade neu streichen zu lassen. In diesem Zuge wäre es auch sinnvoll, die Vordachaufbauten gleich mit beseitigen zu lassen.

Kostenberechnung Außenfassade:

Außenputz Mehrung: 20.220,36 €

Abbruch best. Vordächer: 10.445,96 € gemäß 1. Nachtragsangebot Fa. Liebstückel
Das Stahlbetonmassivvordach am Haupteingang ist in diesen Kosten nicht enthalten.

Neues Vordach Hofeingang: 3.135,65 €

Gesamtsumme Außenfassade: 33.801,97 € brutto

Beschlüsse:

Den Auftrag für die Elektroarbeiten erhält die Fa. Elektro Riedmann GmbH, Karlstadt, zu einem Brutto-Angebotspreis von 32.589,78 €, sowie das 1. Nachtragsangebot für die Erneuerung der Unterverteilungen zu 6.765,01 € brutto.

Den Auftrag für die HLS-Installationsarbeiten erhält die Fa. Hergenröther & Scherbaum GmbH, Würzburg, zu einem Brutto-Angebotspreis von 64.562,16 € einschl. 2% Nachlass.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Die Fassade soll im Zuge der Gerüststellung neu gestrichen und die Vordächer, außer das Vordach am Haupteingang, abgebrochen werden.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

Somit erfolgt auch gleichzeitig der Beschluss über die Genehmigung des 1. Nachtrages der Fa. Liebstückel, Karlstadt, für den Abbruch der Vordächer zu einem Brutto-Angebotspreis von 10.445,96 €.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 3 Auftragserteilung für die Erstellung eines Feuerwehr-Bedarfsplans für die

Gemeinde Margetshöchheim

Herr Bürgermeister Brohm erläuterte, dass die Arbeiten für die Erstellung des Feuerwehr-Bedarfsplans von einem Kreisbrandmeister aus dem Markt Giebelstadt angeboten werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 €, ein konkretes Angebot läge noch nicht vor. Die Gemeinden Zell, Erlabrunn und Leinach beabsichtigen ebenfalls, dieses Angebot anzunehmen. Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Ausarbeitung eines Feuerwehr-Bedarfsplans bis zu einer Kostensumme von max. 2.500 € zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 4 Tekturantrag zum BV "Neubau eines Ärztehauses mit Café", FINr. 4599, 4596, 4592/1, Zeller Straße

Beim vorliegenden Bauantrag handelt es sich um eine Tektur des mit Bescheid vom 22.09.2016 bereits genehmigten Vorhabens. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich), da ein Bebauungsplan für diesen Bereich nicht besteht.

Die geplanten Änderungen umfassen:

- Wegfall der Achse 6-7, d.h. Verringerung der Gebäudebreite im Erdgeschoss (Apotheke) und Obergeschoß (Terrasse),
- stattdessen Anordnung von Stellplätzen an der nördlichen Grundstücksgrenze,
- Wegfall des für die Bäckerei geplanten „Drive in-Schalters“,
- Vergrößerung der Terrassenfläche „Bäckerei“ für die Außenbewirtschaftung von 21 qm auf 58 qm,
- Gebäudehöhe, neu: 13,37 m, alt: 12,97 m,
- Autoschalter für die Apotheke,
- Erweiterung der Außentreppe hinter dem Gebäude für den Zugang auf das Dach.

Durch die Verlängerung der Außentreppe aus Stahl überschreitet die Abstandsfläche im Wiesenweg die Straßenmitte geringfügig; hierzu wird eine entsprechende Abweichung von den Abstandsflächenvorschriften beantragt, da nachbarliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Beschluss:

Dem vorliegenden Tekturantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Hinsichtlich der dargestellten Überschreitung der Abstandsflächen im Wiesenweg bestehen keine Bedenken.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 5 Informationen und Termine

- Antrag der SGM 06 auf Übernahme der Gebühren für die Sportplatzbewässerung
Die Sportgemeinschaft Margetshöchheim 06 e.V. hat die Übernahme der Wassergebühren für die Sportplatzbewässerung aus 2016 in Höhe von 2.239,30 € beantragt. Diese wird wieder übernommen, wie vor einigen Jahren vom Gemeinderat beschlossen.

Auf Rückfrage hat der 1. Vorsitzende, Herr Stefan Herbert, bestätigt, dass die gebauten Zisternen vom Regenwasser und bei Bedarf von einem Brunnen nachgespeist werden. Das Wasser wird nach Einbau der Technik nach Fertigstellung der Freiflächen zur Sportplatzbewässerung genutzt, so dass diese spätestens ab 2018 ohne Trinkwasser erfolgt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

An Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nahm Gemeinderätin Haupt-Kreutzer wegen pers. Beteiligung gem. Art. 49 GO nicht teil.

- Vorschlag zur Ausarbeitung eines Bußgeldkatalogs für Verstöße gegen die Gestaltungssatzung
Für die Ahndung von Verstößen gegen die örtlichen Bauvorschriften ist gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZuVOWiG die jeweilige Gemeinde zuständig. Soweit die Einführung eines hierfür erforderlichen Bußgeldkataloges gewünscht wird, wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:
 - Ermittlung vergleichbarer Regelungen in anderen Gemeinden z.B. über die Regierung von Unterfranken,
 - Einholung von Erfahrungswerten aus diesen Gemeinden,
 - Abstimmung mit dem Sanierungsbeauftragten,
 - Ausarbeitung eines Entwurfes auf Basis entsprechender, rechtssicherer Vorlagen zur Diskussion im Gemeinderat.Im Vorfeld wird jedoch darauf verwiesen, dass die Bußgeldvorschriften nur auf künftige Verstöße angewandt werden können. Im Übrigen ist über die Praxis der Anwendung im Detail zu entscheiden, da hiermit ein nicht unerheblicher Verwaltungsaufwand einhergeht.
- Bewilligungsbescheid für die Neugestaltung der Mainstraße
Von den Gesamtkosten in Höhe von 713.000 € werden 546.000 € als förderfähig anerkannt. Hieraus ergibt sich eine Gesamthöhe der Zuwendungen in Höhe von 327.600 €.
- Termine
 - 16.03.2017, 18 Uhr: Energiesteuerungsrunde
 - 16.03.2017, 19.30 Uhr: Margarethenfest Terminabsprache
 - 17.03.2017, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Sängerverein
 - 20.03.2017, 18 Uhr: Mitgliederversammlung „Leiser“
 - 21.03.2017, 9 Uhr: Studenten FH Obsthalle
 - 22.03.2017, 14 Uhr: Arbeitstagung Bürgermeister
 - 23.03.2017, 13 Uhr: Begehung Verbandsschule KBR und Kden
 - 23.03.2017, 17 Uhr: Verbandsversammlung Abwasserzweckverband
 - 23.03.2017, 19 Uhr: Vereinsgründung ILE Leinach
 - 24.03.2017, 19 Uhr: OGV Generalversammlung
 - 27.03.2017, 20 Uhr: Mitgliederversammlung Sozialstation St. Burkard Greußenheim
 - 28.03.2017, 18 Uhr: Sitzung Soziales, Kultur, Sport
 - 30.03.2017, 17 Uhr: Sitzung Fraktionsvorsitzende
 - 31.03.2017, 18 Uhr: Generalversammlung Juze
 - 04.04.2017, 19.30 Uhr: nächste Gemeinderatssitzung
 - 07.04.2017, 17 Uhr: Umweltausschuss
 - 08.04.2017, 18 Uhr: Filmabend Partnerschaftskomitee
 - 10.04.2017, 19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in